Regeln für Models

1.) Das Model ist während des Shootings ein reines Fotoobjekt und als solches Eigentum des Fotografen. Ein Model, das einen festen Fotografen hat, geht auch außerhalb eines Shootings in dessen Besitz über.

2.) Das Model hat unverzüglich jede Pose einzunehmen, die der Fotograf befiehlt

4.) Das Model hat in den Räumen des Fotografen dauerhaft nackt zu sein. Ansonsten hat es sich sofort auszuziehen, sobald der Fotograf das befiehlt. Dabei spielt es keine Rolle, wann und wo das der Fall ist. Auch in der Öffentlichkeit hat sich das Model auf Befehl zu entkleiden.

5.) Das Model hat kein Recht auf Sex oder Selbstbefriedigung. Lediglich auf Befehl und vor der Kamera sind Orgasmen erlaubt. Auf Befehl des Fotografen hat das Model sofort zu masturbieren oder sexuell aktiv zu sein, wenn es für die Fotos notwendig ist.

5.a) Der Fotograf hat die Kontrolle über die Orgasmen des Models. Es steht ihm frei, dem Model einen Keuchheitsgürtel anzulegen, wenn dieses außerhalb des Shootings masturbiert oder sexuell aktiv ist. Natürlich kann der Keuchheitsgürtel auch für Shootings angelegt werden oder auch willkürlich genutzt werden, um das Model zu erziehen oder längere Zeit dauergeil zu halten. Der Schlüssel verbleibt in Verwahrung des Fotografen.

6.) Der Fotograf ist für die Erziehung seines Models verantwortlich. Es steht ihm frei, es jederzeit zu fesseln und zu züchtigen. Natürlich sind diese Maßnahmen außer zur Erziehung auch willkürlich erlaubt oder um einen Effekt bei einem Shooting zu erzielen. Ei rot gestriemter Arsch und ein angebundenes Models sind immer schöne Motive.

7.) Es steht dem Fotografen frei, sein Model an andere Fotografen zu verleihen.

8.) Ist ein zweites oder noch mehr andere Models anwesend, obliegt es dem Fotografen, eine Rangordnung festzulegen. Trotzdem bleiben alle anwesenden Models dem Fotografen untergeben.

Es empfiehlt sich immer, weitere Models einzuladen und das eigene Model diesen zu unterstellen. Das ist ein hilfreiches Element in ihrer Erziehung.

9.) Das Model hat regelmäßig zum Baden an einen FKK-Strand zu gehen. Auf diese Weise werden weiße Streifen vermieden, die das Bild stören könnten.

9.a) Auch am FKK hat das Model natürlich weiter dem Fotografen zur Verfügung zu stehen und muss jede Pose und Aktivität ausführen, die ihm vom Fotografen befohlen wird.

10.) Beim Duschen oder Baden hat das Model die Tür unverschlossen zu lassen, damit der Fotograf jederzeit herein kommen kann.

10.a) Das Model schläft nackt und ohne Decke und bei unverschlossener Tür, damit der Fotograf es auch im Schlaf ablichten kann, wenn er das wünscht. Der Fotograf hat darauf zu achten, dass eine angemessen Temperatur herrscht, damit das Model sich wohl fühlt und gesund bleibt.

Wir wünschen allen Models viel Spaß bei ihren Shootings und allen Fotografen gehorsame und brave Models.

Weitere Regeln werden folgen.

Anregungen an BDSMERZIEHER@gmail.com